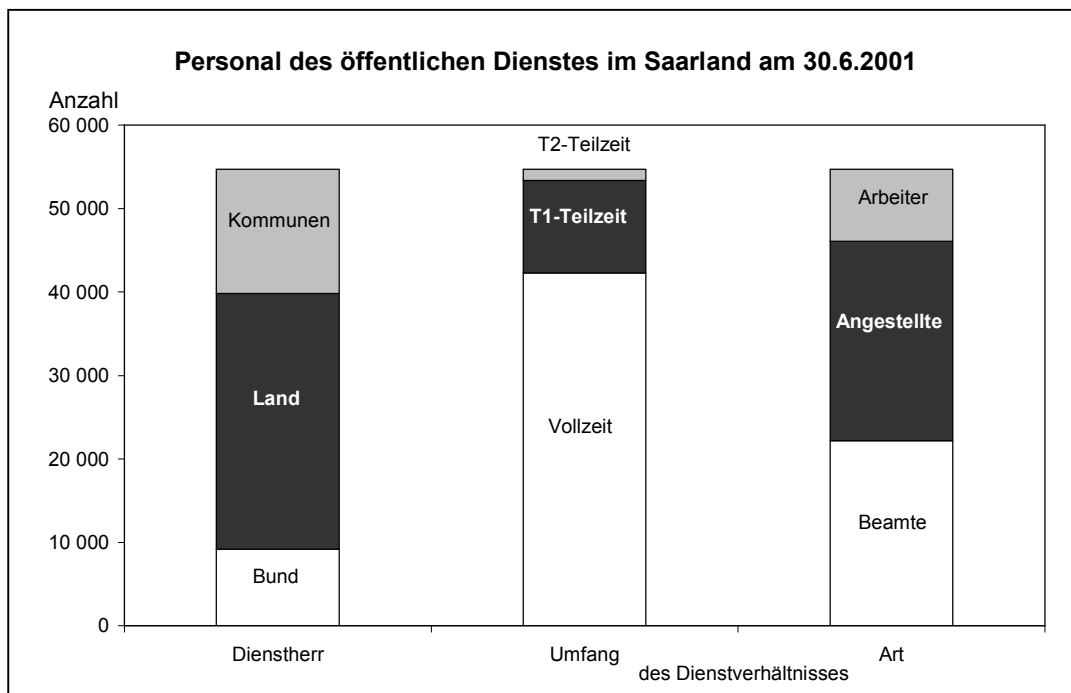


**Personal im öffentlichen Dienst  
am 30. Juni 2001**



Ausgegeben im Mai 2003

Einzelpreis 4,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
 Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2001 im Saarland.....	5
2. Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2001 ..... nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich .....	6
3. Personal des Landes am 30. Juni 2001 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen .....	8
4. Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2001 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen .....	12
5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2001 und 2000 nach Kreisen .....	14
5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2001 und 2000 nach Gemeindegrößenklassen .....	15
6.1 Personal der Gemeinden/Gv.am 30. Juni 2001 - Insgesamt.....	16
6.2 Personal der Gemeinden/Gv.am 30. Juni 2001 - Frauen .....	17
7. Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2001 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses.....	18
8. Personal der Sozialversicherungsträger am 30.06.2001 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis .	18
9. Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2001 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche).....	19

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## Vorbemerkungen

Die Personalstandstatistik 2001 wurde nach dem Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Neufassung vom 08. März 2000 (BGBl. I S. 206) durchgeführt.

Die Erhebung erstreckt sich nach § 6 FPStatG auf den Personalstand

1. des Bundes,
2. der Länder,
3. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.),
4. der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
5. der Sozialversicherungsträger, der Bundesanstalt für Arbeit und der Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände,
6. der Deutschen Bundespost POSTDIENST, - POSTBANK, - TELEKOM sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn (siehe unten),
7. der rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, sofern die Zuwendungen von anderen in diesem Paragraphen bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften den Betrag von 300 000 Deutsche Mark jährlich übersteigen, sowie der Bundes-, Landes- und anderen öffentlichen Forschungsanstalten und der Institute an Hochschulen, soweit nicht die Nummern 1 bis 3 Anwendung finden,
8. der Deutschen Bundesbank und der rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit, soweit nicht die Nummern 4 bis 7 Anwendung finden,
9. der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen, wenn eine oder mehrere der in den Nummern 2 bis 4 genannten juristischen Personen Träger oder mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals beteiligt sind,
10. der sonstigen staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, für die Sonderrechnungen geführt oder die in rechtlich selbständiger Form betrieben werden, soweit nicht die Nummern 1 bis 4 und 6 bis 9 Anwendung finden.

Nach der zwischenzeitlich erfolgten Reform von Bahn und Post zählen nur noch die Beschäftigten des Bundeseisenbahnvermögens zum Bundespersonal; die nun als AG geführten Unternehmen der ehemaligen Post und die Deutsche Bahn AG werden unter Punkt 10 erfaßt

Das Personal der Nummern 1, 6 und 7 und zum Teil der Nummern 5, 8 und 10 wird zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale sind jährlich

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe,
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. bei den Erhebungseinheiten Nr. 1 und 2 auch Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
7. bei den Erhebungseinheiten Nr. 3 und 4 auch der Aufgabenbereich.

Abweichend davon sind für das Personal der Erhebungseinheiten aus Nr. 10, die in rechtlich selbständiger Form geführt werden, nur

- Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Geschlecht und
- Arbeitsort zu erfassen.

## Ergebnisse

Die Personalstandstatistik verzeichnete zur Jahresmitte 2001 im Saarland insgesamt 54 753 Personen, die im öffentlichen Dienst<sup>1</sup> beschäftigt waren; gegenüber dem Vorjahresstichtag bedeutet dies eine Abnahme um 1,3% oder 716 Bedienstete. Reduziert hat sich in erster Linie die Zahl der Vollzeitbeschäftigten (-603 oder -1,4%), die allerdings immer noch mehr als drei Viertel (77%) des Personals stellen. Unterteilt nach der Art des Dienstverhältnisses waren insgesamt die Arbeiter, die bisher schon hinter Angestellten (44%) und Beamten (41%) die kleinste Gruppe bilden, vom Abbau am stärksten betroffen (-302 oder -3,4%).

Der Bund weist als einziger öffentlicher Arbeitgeber im Saarland 2001 eine gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhte Beschäftigtenzahl von 9169 aus. Nachdem die Nachfolgeunternehmen von Post und Bahn nicht mehr zum unmittelbaren öffentlichen Dienst zählen, rühren die Personalschwankungen beim Bundespersonal vor Ort hauptsächlich von den Änderungen beim Bundeseisenbahnvermögen (BEV) her. Dieses wurde eingerichtet als formaler Dienstherr der Beamten, die bei der Bahn AG eingesetzt sind, wobei deren regionale Zuordnung öfters wechselt.

Das mit Abstand meiste Personal beschäftigt das Land; in seinem unmittelbaren Dienst standen am 30.6.01 knapp 29.000 Personen, das sind über 400 oder 1,5% weniger als vor Jahresfrist. Der Rückgang erstreckte sich vor allem auf Teilzeitbeschäftigte (-258 oder -3,8%) und dabei insbesondere auf Beamte, die im Schulbereich tätig waren. Bei den Vollzeitkräften betrug die Abnahme dagegen nur -0,8% (-179) und betraf am stärksten die Arbeiterschaft. Durch Umorganisationen in der Landesverwaltung –Neugründung bzw. Zusammenlegung von Ämtern- erklären sich die meisten Änderungen in der funktionalen Zuordnung der Beschäftigten. Unabhängig davon hielt im Schulbereich der Personalrend hin zu den Erweiterten Realschulen an.

Auch bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv.) war ein deutlicher Personalrückgang (-282 oder -2,0%) festzustellen. Anders als beim Land lag hier mit einem Minus von 329 bzw. 3,2% der Schwerpunkt bei den Vollzeitkräften. Nicht zuletzt die dabei überdurchschnittlich starke Abnahme der Arbeiterzahl spricht allerdings dafür, dass es sich zumindest teilweise nicht um echte Personalreduzierungen, sondern lediglich um die Folgen von Haushaltsauslagerungen bzw. der Privatisierung von kommunalen Aufgaben handeln dürfte.

---

<sup>1</sup> Ohne Soldaten und ohne Beschäftigte der rechtlich selbständigen Einrichtungen.

### 1. Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2001 im Saarland

Dienstverhältnis	Insgesamt <sup>1)</sup>	Unmittelbarer öffentlicher Dienst					Mittelbarer öffentlicher Dienst		
		zusammen	Bund <sup>2)</sup>	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände	zusammen	Bund	Land
<b>BESCHÄFTIGTE</b>									
Beamte und Richter	22 175	21 323	3 176	16 000	2 128	19	852	611	241
Angestellte	23 947	19 351	614	10 790	7 560	387	4 596	3 216	1 380
Arbeiter	8 631	8 229	1 239	2 185	4 263	542	402	313	89
<b>Insgesamt</b>	<b>54 753</b>	<b>48 903</b>	<b>5 029</b>	<b>28 975</b>	<b>13 951</b>	<b>948</b>	<b>5 850</b>	<b>4 140</b>	<b>1 710</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>									
Beamte und Richter	19 358	18 630	2 991	13 688	1 934	17	728	509	219
Angestellte	16 675	13 165	438	7 148	5 267	312	3 510	2 414	1 096
Arbeiter	6 281	6 117	1 185	1 633	2 771	528	164	148	16
<b>Insgesamt</b>	<b>42 314</b>	<b>37 912</b>	<b>4 614</b>	<b>22 469</b>	<b>9 972</b>	<b>857</b>	<b>4 402</b>	<b>3 071</b>	<b>1 331</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)</b>									
Beamte und Richter	2 788	2 670	166	2 309	193	2	118	96	22
Angestellte	6 352	5 317	173	3 009	2 078	57	1 035	757	278
Arbeiter	1 897	1 700	51	531	1 105	13	197	136	61
<b>Insgesamt</b>	<b>11 037</b>	<b>9 687</b>	<b>390</b>	<b>5 849</b>	<b>3 376</b>	<b>72</b>	<b>1 350</b>	<b>989</b>	<b>361</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der normalen Wochenarbeitszeit (T2)</b>									
Beamte und Richter	29	23	19	3	1	-	6	6	-
Angestellte	920	869	3	633	215	18	51	45	6
Arbeiter	453	412	3	21	387	1	41	29	12
<b>Insgesamt</b>	<b>1 402</b>	<b>1 304</b>	<b>25</b>	<b>657</b>	<b>603</b>	<b>19</b>	<b>98</b>	<b>80</b>	<b>18</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
<b>BESCHÄFTIGTE</b>									
Beamte und Richter	-0,7	-0,8	2,5	-1,3	-1,5	-5,0	0,2	1,2	-2,0
Angestellte	-1,0	-1,4	-3,9	-1,3	-1,2	-3,7	0,5	0,9	-0,6
Arbeiter	-3,4	-3,4	-0,8	-3,8	-3,6	-6,2	-2,4	-0,6	-8,2
<b>Insgesamt</b>	<b>-1,3</b>	<b>-1,5</b>	<b>0,8</b>	<b>-1,5</b>	<b>-2,0</b>	<b>-5,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>-1,3</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>									
Beamte und Richter	-0,2	-0,2	2,1	-0,3	-2,7	-10,5	-1,1	0,0	-3,5
Angestellte	-1,7	-1,9	-5,6	-0,9	-2,7	-6,9	-1,0	-0,4	-2,4
Arbeiter	-4,0	-4,0	-0,8	-4,2	-4,5	-7,2	-6,3	-3,9	-23,8
<b>Insgesamt</b>	<b>-1,4</b>	<b>-1,4</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,8</b>	<b>-3,2</b>	<b>-7,2</b>	<b>-1,2</b>	<b>-0,5</b>	<b>-2,9</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)</b>									
Beamte und Richter	-3,6	-4,0	6,4	-5,8	12,2	0,0	6,3	4,3	15,8
Angestellte	0,9	0,3	1,8	-1,0	1,7	14,0	4,1	3,1	6,9
Arbeiter	-5,8	-6,6	2,0	-3,1	-9,1	62,5	2,6	5,4	-3,2
<b>Insgesamt</b>	<b>-1,4</b>	<b>-2,2</b>	<b>3,7</b>	<b>-3,1</b>	<b>-1,6</b>	<b>22,0</b>	<b>4,1</b>	<b>3,6</b>	<b>5,6</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T2)</b>									
Beamte und Richter	-40,8	-50,0	35,7	-90,3	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0
Angestellte	-0,9	-2,7	-40,0	-6,4	10,3	5,9	45,7	55,2	0,0
Arbeiter	20,5	24,5	-25,0	5,0	26,5	0,0	-8,9	-9,4	-7,7
<b>Insgesamt</b>	<b>3,6</b>	<b>2,7</b>	<b>8,7</b>	<b>-9,6</b>	<b>20,1</b>	<b>5,6</b>	<b>18,1</b>	<b>25,0</b>	<b>-5,3</b>

1) Ohne rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen. 2) Ohne Soldaten, einschließlich Bundesbahnvermögen.

## 2. Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände

Art des Dienstverhältnisses (i = insgesamt, w = weiblich)		Land und Gemeinden/Gv.				Land	
		insgesamt	Verwaltung	Krankenhäuser	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung
							<b>Vollzeit</b>
Beamte	i	15 333	15 242	11	80	13 399	13 322
	w	3 815	3 812	2	1	3 431	3 429
dar.: Auszubildende	i	1 224	1 224	-	-	1 167	1 167
	w	637	637	-	-	599	599
Richter	i	289	289	-	-	289	289
	w	77	77	-	-	77	77
Beamte und Richter zus.	i	15 622	15 531	11	80	13 688	13 611
	w	3 892	3 889	2	1	3 508	3 506
Angestellte	i	12 415	9 119	2 747	549	7 148	4 381
	w	6 209	4 391	1 649	169	3 751	2 095
dar.: Auszubildende	i	543	213	317	13	379	62
	w	420	154	259	7	307	48
mit Zeitvertrag	i	1 783	1 109	645	29	1 434	789
	w	899	549	338	12	683	345
Arbeiter	i	4 404	3 050	636	718	1 633	844
	w	775	320	383	72	531	144
dar.: Auszubildende	i	127	61	11	55	59	28
	w	12	6	1	5	5	3
mit Zeitvertrag	i	388	294	36	58	69	32
	w	78	41	13	24	17	3
<b>Beamte, Richter, Angest. und Arbeiter zusammen</b>	<b>i</b>	<b>32 441</b>	<b>27 700</b>	<b>3 394</b>	<b>1 347</b>	<b>22 469</b>	<b>18 836</b>
	<b>w</b>	<b>10 876</b>	<b>8 600</b>	<b>2 034</b>	<b>242</b>	<b>7 790</b>	<b>5 745</b>
dar.: Auszubildende	i	1 894	1 498	328	68	1 605	1 257
	w	1 069	797	260	12	911	650
mit Zeitvertrag	i	2 328	1 560	681	87	1 625	943
	w	1 005	618	351	36	727	375
							<b>Teilzeit mit mindestens der Hälfte</b>
Beamte	i	2 488	2 485	1	2	2 295	2 293
	w	2 244	2 241	1	2	2 053	2 051
Richter	i	14	14	-	-	14	14
	w	12	12	-	-	12	12
Beamte und Richter zus.	i	2 502	2 499	1	2	2 309	2 307
	w	2 256	2 253	1	2	2 065	2 063
Angestellte	i	5 087	4 153	826	108	3 009	2 174
	w	4 549	3 672	788	89	2 567	1 770
dar.: mit Zeitvertrag	i	1 033	830	193	10	805	611
	w	753	562	182	9	544	361
Arbeiter	i	1 636	1 199	225	212	531	299
	w	1 555	1 135	220	200	490	269
dar.: mit Zeitvertrag	i	108	77	22	9	32	10
	w	89	61	21	7	29	8
<b>Beamte, Richter, Angest. und Arbeiter zusammen</b>	<b>i</b>	<b>9 225</b>	<b>7 851</b>	<b>1 052</b>	<b>322</b>	<b>5 849</b>	<b>4 780</b>
	<b>w</b>	<b>8 360</b>	<b>7 060</b>	<b>1 009</b>	<b>291</b>	<b>5 122</b>	<b>4 102</b>
dar.: mit Zeitvertrag	i	1 148	914	215	19	844	628
	w	845	626	203	16	576	372
							<b>Teilzeit mit weniger als der Hälfte</b>
Angestellte	i	848	742	74	32	633	559
	w	517	426	68	23	348	280
dar.: mit Zeitvertrag	i	643	581	54	8	571	517
	w	332	277	49	6	289	240
Arbeiter	i	408	355	1	52	21	18
	w	340	297	1	42	15	13
dar.: mit Zeitvertrag	i	46	39	-	7	-	-
	w	36	30	-	6	-	-
<b>Beamte, Angestellte und Arbeiter zusammen</b>	<b>i</b>	<b>1 260</b>	<b>1 101</b>	<b>75</b>	<b>84</b>	<b>657</b>	<b>580</b>
	<b>w</b>	<b>860</b>	<b>726</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	<b>365</b>	<b>295</b>
dar.: mit Zeitvertrag	i	690	621	54	15	572	518
	w	369	308	49	12	290	241

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

am 30. Juni 2001 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich

Land		Gemeinden/Gv.			Kommunale Zweckverbände			Geschl.
Krankenhäuser	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen <sup>1)</sup>	
<b>beschäftigte</b>								
11	66	1 934	1 920	14	17	16	1	i
2	-	384	383	1	1	1	-	w
-	-	57	57	-	-	-	-	i
-	-	38	38	-	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
11	66	1 934	1 920	14	17	16	1	i
2	-	384	383	1	1	1	-	w
2 747	20	5 267	4 738	529	312	293	19	i
1 649	7	2 458	2 296	162	92	89	3	w
317	-	164	151	13	2	2	-	i
259	-	113	106	7	1	1	-	w
645	-	349	320	29	22	22	-	i
338	-	216	204	12	9	9	-	w
636	153	2 771	2 206	565	528	507	21	i
383	4	244	176	68	18	18	-	w
11	20	68	33	35	4	4	-	i
1	1	7	3	4	1	1	-	w
36	1	319	262	57	41	39	2	i
13	1	61	38	23	1	1	-	w
<b>3 394</b>	<b>239</b>	<b>9 972</b>	<b>8 864</b>	<b>1 108</b>	<b>857</b>	<b>816</b>	<b>41</b>	<b>i</b>
<b>2 034</b>	<b>11</b>	<b>3 086</b>	<b>2 855</b>	<b>231</b>	<b>111</b>	<b>108</b>	<b>3</b>	<b>w</b>
328	20	289	241	48	6	6	-	i
260	1	158	147	11	2	2	-	w
681	1	703	617	86	63	61	2	i
351	1	278	243	35	10	10	-	w
<b>beschäftigte (T1)</b>								
<b>der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
1	1	193	192	1	2	2	-	i
1	1	191	190	1	1	1	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
1	1	193	192	1	2	2	-	i
1	1	191	190	1	1	1	-	w
826	9	2 078	1 979	99	57	53	4	i
788	9	1 982	1 902	80	42	38	4	w
193	1	228	219	9	5	5	-	i
182	1	209	201	8	3	3	-	w
225	7	1 105	900	205	13	10	3	i
220	1	1 065	866	199	5	4	1	w
22	-	76	67	9	1	1	-	i
21	-	60	53	7	1	1	-	w
<b>1 052</b>	<b>17</b>	<b>3 376</b>	<b>3 071</b>	<b>305</b>	<b>72</b>	<b>65</b>	<b>7</b>	<b>i</b>
<b>1 009</b>	<b>11</b>	<b>3 238</b>	<b>2 958</b>	<b>280</b>	<b>48</b>	<b>43</b>	<b>5</b>	<b>w</b>
215	1	304	286	18	6	6	-	i
203	1	269	254	15	4	4	-	w
<b>beschäftigte (T2)</b>								
<b>der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
74	-	215	183	32	18	18	-	i
68	-	169	146	23	13	13	-	w
54	-	72	64	8	1	1	-	i
49	-	43	37	<u>6</u>	1	1	-	w
1	2	387	337	50	1	-	1	i
1	1	325	284	41	1	-	1	w
-	-	46	39	7	-	-	-	i
-	-	36	30	6	-	-	-	w
<b>75</b>	<b>2</b>	<b>603</b>	<b>521</b>	<b>82</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>i</b>
<b>69</b>	<b>1</b>	<b>495</b>	<b>431</b>	<b>64</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>w</b>
54	-	118	103	15	1	1	-	i
49	-	79	67	12	1	1	-	w

### 3. Personal des Landes am 30. Juni 2001 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i=insgesamt, w=weiblich)	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						
			insgesamt	davon			und zwar		
				Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende	mit Zeitvertrag	
<b>0 - 8</b>	<b>Kernhaushalt</b>		<b>24 196</b>	<b>18 836</b>	<b>13 611</b>	<b>4 381</b>	<b>844</b>	<b>1 257</b>	<b>943</b>
			<b>10 142</b>	<b>5 745</b>	<b>3 506</b>	<b>2 095</b>	<b>144</b>	<b>650</b>	<b>375</b>
0	Allgemeine Dienste	i	9 582	8 435	6 442	1 757	236	602	166
		w	2 998	1 949	854	1 001	94	244	122
01, 02	Politische Führung und zentrale Verwaltung	i	3 980	3 319	1 994	1 223	102	137	80
		w	1 644	1 046	379	641	26	79	45
011	dar.: Politische Führung	i	1 769	1 472	708	683	81	41	47
		w	801	527	115	389	23	21	30
016, 017	Steuer- und Finanzverwaltung	i	2 094	1 751	1 277	454	20	96	28
		w	792	485	263	219	3	58	10
018	Hochbauverwaltung	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	3 291	3 148	2 860	158	130	163	7
		w	407	282	131	83	68	52	7
042	dar.: Polizei	i	3 224	3 083	2 809	146	128	163	7
		w	391	268	128	74	66	52	7
05	Rechtsschutz	i	2 311	1 968	1 588	376	4	302	79
		w	947	621	344	277	-	113	70
052	dar.: Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	1 632	1 341	1 032	306	3	260	67
		w	786	507	285	222	-	101	59
056	Justizvollzugsanstalten	i	487	471	455	16	-	42	3
		w	58	45	41	4	-	12	2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	i	12 881	8 903	6 723	1 996	184	627	749
		w	6 683	3 535	2 607	893	35	398	234
12, 111	dar.: Schulen, vorschulische Bildung und Unterrichtsverwaltung	i	9 038	6 664	6 048	588	28	563	72
		w	4 943	2 821	2 500	303	18	355	27
111	dar.: Unterrichtsverwaltung	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
121	Grund- u. Hauptschulen	i	2 236	1 271	1 229	42	-	-	15
		w	1 601	693	660	33	-	-	10
122	Sonderschulen	i	801	606	452	131	23	2	19
		w	521	338	236	87	15	2	3
123	Realschulen	i	76	53	34	19	-	-	-
		w	44	24	12	12	-	-	-
124	Gymnasien	i	1 630	1 237	1 157	75	5	1	11
		w	643	335	304	28	3	1	2
125	Gesamtschulen	i	679	525	487	38	-	-	7
		w	372	236	219	17	-	-	3
125	Sekundarschulen	i	114	92	86	6	-	-	-
		w	44	23	20	3	-	-	-
123	Erweiterte Realschulen	i	1 507	1 115	1 017	98	-	-	3
		w	835	489	426	63	-	-	2
127	Berufliche Schulen	i	1 408	1 182	1 005	177	-	-	17
		w	515	319	261	58	-	-	7
129	Staatl. Studienseminare	i	587	583	581	2	-	560	-
		w	368	364	362	2	-	352	-

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte



**Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen**

Teilzeitbeschäftigte (T1) <sup>1)</sup>					Teilzeitbeschäftigte (T2) <sup>2)</sup>				Beschäftigungsvolumen	Fkz	
insgesamt	davon			darunter	insgesamt	darunter		darunter			
	Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag		Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag			
<b>4 780</b>	<b>2 307</b>	<b>2 174</b>	<b>299</b>	<b>628</b>	<b>580</b>	<b>559</b>	<b>18</b>	<b>518</b>	<b>22 148,9</b>	i	<b>0 - 8</b>
<b>4 102</b>	<b>2 063</b>	<b>1 770</b>	<b>269</b>	<b>372</b>	<b>295</b>	<b>280</b>	<b>13</b>	<b>241</b>	<b>8 508,2</b>	w	
1 121	381	669	71	93	26	12	14	-	9 095,8	i	0
1 028	338	623	67	88	21	12	9	-	2 550,5	w	
655	237	402	16	36	6	6	-	-	3 709,3	i	01, 02
592	214	364	14	33	6	6	-	-	1 396,8	w	
295	62	220	13	32	2	2	-	-	1 649,7	i	011
272	55	206	11	29	2	2	-	-	690,3	w	
339	174	162	3	3	4	4	-	-	1 951,7	i	016, 017
303	158	142	3	3	4	4	-	-	662,9	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
126	35	52	39	5	17	3	14	-	3 226,0	i	04
113	24	52	37	5	12	3	9	-	350,5	w	
124	35	50	39	5	17	3	14	-	3 159,7	i	042
111	24	50	37	5	12	3	9	-	335,2	w	
340	109	215	16	52	3	3	-	-	2 160,5	i	05
323	100	207	16	50	3	3	-	-	803,2	w	
288	92	181	15	41	3	3	-	-	1 505,1	i	052
276	85	176	15	40	3	3	-	-	663,8	w	
16	6	10	-	5	-	-	-	-	479,4	i	056
13	6	7	-	4	-	-	-	-	51,9	w	
3 432	1 895	1 337	200	521	546	541	2	518	11 421,9	i	1
2 882	1 697	996	189	270	266	262	2	241	5 583,1	w	
2 359	1 859	458	42	52	15	15	-	2	8 366,8	i	12, 111
2 110	1 676	392	42	41	12	12	-	1	4 334,5	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
964	750	214	-	24	1	1	-	1	2 012,2	i	121
907	718	189	-	21	1	1	-	1	1 388,6	w	
194	109	69	16	17	1	1	-	-	741,0	i	122
182	105	61	16	12	1	1	-	-	463,5	w	
23	14	9	-	1	-	-	-	-	67,8	i	123
20	13	7	-	1	-	-	-	-	36,9	w	
392	321	45	26	6	1	1	-	1	1 506,9	i	124
308	247	35	26	5	-	-	-	-	542,0	w	
154	127	27	-	2	-	-	-	-	630,0	i	125
136	114	22	-	2	-	-	-	-	328,0	w	
22	21	1	-	-	-	-	-	-	106,5	i	125
21	20	1	-	-	-	-	-	-	36,7	w	
392	341	51	-	1	-	-	-	-	1 387,6	i	123
346	306	40	-	-	-	-	-	-	727,1	w	
214	175	39	-	1	12	12	-	-	1 329,6	i	127
186	152	34	-	-	10	10	-	-	445,5	w	
4	1	3	-	-	-	-	-	-	585,3	i	129
4	1	3	-	-	-	-	-	-	366,3	w	

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden.

noch 3. Personal des Landes am 30. Juni 2001 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i=insgesamt, w=weiblich)	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						
			insgesamt	davon			und zwar		
				Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende	mit Zeitvertrag	
13	Hochschulen	i w	3 777 1 713	2 184 696	658 105	1 373 574	153 17	64 43	675 207
131	dar.: Universitäten	i w	3 362 1 567	1 843 615	514 90	1 192 511	137 14	57 39	634 193
132	Hochschulkliniken	i w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
137	Fachhochschulen	i w	293 101	235 50	103 5	119 43	13 2	6 4	27 8
2	Soziale Sicherung	i w	510 241	405 144	144 25	227 108	34 11	6 3	16 11
214	dar.:Versorgungsämter	i w	252 116	209 75	64 14	141 60	4 1	2 2	7 5
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
312	dar.: Krankenhäuser	i w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
4	Wohnungswesen u. Raumordnung	i w	353 64	315 29	190 13	71 16	54 -	2 1	1 1
5	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	i w	63 19	53 10	18 1	30 9	5 -	1 1	2 1
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i w	230 63	203 41	62 4	129 36	12 1	2 1	4 1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i w	577 74	522 37	32 2	171 32	319 3	17 2	5 5
8	Wirtschaftsunternehmen, Allg. Grund-, Kapital- u. Sondervermögen	i w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
<b>0 - 8</b>	<b>Sonderrechnungen</b>	<b>i w</b>	<b>4 779 3 135</b>	<b>3 633 2 045</b>	<b>77 2</b>	<b>2 767 1 656</b>	<b>789 387</b>	<b>348 261</b>	<b>682 352</b>
132	dav.: Hochschulkliniken	i w	4 368 3 052	3 274 2 003	10 2	2 633 1 620	631 381	328 260	659 348
312	Krankenhäuser	i w	153 60	120 31	1 -	114 29	5 2	- -	22 3
8	Wirtschaftsunternehmen	i w	258 23	239 11	66 -	20 7	153 4	20 1	1 1
	<b>Alle Bereiche</b>	<b>i w</b>	<b>28 975 13 277</b>	<b>22 469 7 790</b>	<b>13 688 3 508</b>	<b>7 148 3 751</b>	<b>1 633 531</b>	<b>1 605 911</b>	<b>1 625 727</b>

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte

## Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenarten

insgesamt	Teilzeitbeschäftigte (T1) <sup>1)</sup>				Teilzeitbeschäftigte (T2) <sup>2)</sup>				Beschäftigungsvolumen	Fkz		
	davon			darunter	insgesamt	darunter		darunter				
	Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag		Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag				
<b>1 062</b>	<b>35</b>	<b>872</b>	<b>155</b>	<b>466</b>	<b>531</b>	<b>526</b>	<b>2</b>	<b>516</b>	<b>2 994,0</b>	i	13	
<b>763</b>	<b>21</b>	<b>598</b>	<b>144</b>	<b>227</b>	<b>254</b>	<b>250</b>	<b>2</b>	<b>240</b>	<b>1 225,8</b>	w		
994	30	834	130	459	525	521	1	513	2 612,6	i	131	
701	17	565	119	221	251	248	1	240	1 108,8	w		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
53	4	30	19	5	5	4	1	3	266,8	i	137	
49	3	27	19	4	2	1	1	-	78,4	w		
102	9	83	10	11	3	3	-	-	466,4	i	2	
94	9	77	8	11	3	3	-	-	200,8	w		
42	5	37	-	5	1	1	-	-	236,5	i	214	
40	5	35	-	5	1	1	-	-	101,2	w		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
38	17	20	1	-	-	-	-	-	335,8	i	4	
35	16	19	-	-	-	-	-	-	48,3	w		
10	-	8	2	-	-	-	-	-	58,3	i	5	
9	-	7	2	-	-	-	-	-	14,8	w		
27	3	21	3	2	-	-	-	-	219,0	i	6	
22	2	20	-	2	-	-	-	-	53,8	w		
50	2	36	12	1	5	3	2	-	551,6	i	7	
32	1	28	3	1	5	3	2	-	56,8	w		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
<b>1 069</b>	<b>2</b>	<b>835</b>	<b>232</b>	<b>216</b>	<b>77</b>	<b>74</b>	<b>3</b>	<b>54</b>	<b>4 243</b>	<b>i</b>	<b>0 - 8</b>	
<b>1 020</b>	<b>2</b>	<b>797</b>	<b>221</b>	<b>204</b>	<b>70</b>	<b>68</b>	<b>2</b>	<b>49</b>	<b>2 626</b>	<b>w</b>		
1 019	1	804	214	214	75	74	1	54	3 854,1	i	132	
980	1	770	209	202	69	68	1	49	2 560,2	w		
33	-	22	11	1	-	-	-	-	139,5	i	312	
29	-	18	11	1	-	-	-	-	48,3	w		
17	1	9	7	1	2	-	2	-	249,7	i	8	
11	1	9	1	1	1	-	1	-	17,1	w		
<b>5 849</b>	<b>2 309</b>	<b>3 009</b>	<b>531</b>	<b>844</b>	<b>657</b>	<b>633</b>	<b>21</b>	<b>572</b>	<b>26 392,1</b>	<b>i</b>		
<b>5 122</b>	<b>2 065</b>	<b>2 567</b>	<b>490</b>	<b>576</b>	<b>365</b>	<b>348</b>	<b>15</b>	<b>290</b>	<b>11 133,8</b>	<b>w</b>		

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten.

#### 4. Personal der Gemeinden/Gv. am 30.Juni 2001 nach Umfang

Funktions- kennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i=insgesamt, w=weiblich)		Beschäftigte					
			insgesamt	davon			und zwar	
				Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Auszu- bildende	mit Zeit- vertrag
<b>0 - 8</b>	<b>Kernhaushalt</b>	<b>i</b>	<b>12 456</b>	<b>2 113</b>	<b>6 900</b>	<b>3 443</b>	<b>241</b>	<b>1 006</b>
		<b>w</b>	<b>6 244</b>	<b>574</b>	<b>4 344</b>	<b>1 326</b>	<b>147</b>	<b>564</b>
0	Allgemeine Verwaltung	i	2 919	946	1 671	302	136	144
		w	1 487	263	1 034	190	82	81
00,01	dar.: Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung	i	298	152	140	6	-	47
		w	120	22	92	6	-	10
03	Finanzverwaltung	i	828	282	533	13	4	34
		w	360	58	289	13	4	24
02,05,06,08	Übrige allgemeine Verwaltung	i	1 793	512	998	283	132	63
		w	1 007	183	653	171	78	47
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	1 334	433	873	28	3	50
		w	589	76	500	13	-	29
13	dar.: Feuer-/Brandschutz	i	207	149	37	21	-	3
		w	18	-	7	11	-	1
2	Schulen	i	1 205	48	517	640	2	45
		w	888	17	306	565	2	39
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	i	438	28	374	36	4	121
		w	274	11	247	16	3	69
33	dar.: Theater, Konzerte, Musikpflege	i	97	3	92	2	-	63
		w	53	3	48	2	-	33
35	Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung	i	195	5	174	16	2	23
		w	143	2	129	12	2	19
4	Soziale Sicherung	i	2 580	394	2 031	155	54	265
		w	1 936	162	1 668	106	50	219
46	dar.: Einrichtungen der Jugendhilfe	i	1 065	5	935	125	47	152
		w	990	1	903	86	45	137
5	Gesundheit, Sport, Erholung	i	994	29	383	582	16	146
		w	440	12	229	199	4	55
51	dar.: Krankenhäuser	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
58	Park- und Gartenanlagen	i	440	5	63	372	7	93
		w	105	-	15	90	3	26
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	i	1 306	163	798	345	6	64
		w	302	22	267	13	2	26
60	dar.: Bauverwaltung	i	793	113	544	136	4	44
		w	219	14	198	7	2	22
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	i	294	49	231	14	-	5
		w	70	7	63	-	-	2
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	i	1 542	43	219	1 280	19	164
		w	304	9	79	216	4	44
8	Wirtschaftliche Unternehmen	i	138	29	34	75	1	7
		w	24	2	14	8	-	2
<b>0 - 8</b>	<b>Sonderrechnungen</b>	<b>i</b>	<b>1 495</b>	<b>15</b>	<b>660</b>	<b>820</b>	<b>48</b>	<b>119</b>
		<b>w</b>	<b>575</b>	<b>2</b>	<b>265</b>	<b>308</b>	<b>11</b>	<b>62</b>
8	dar.: Wirtschaftsunternehmen	i	348	3	163	182	5	7
		w	62	1	51	10	3	5
	<b>Alle Bereiche</b>	<b>i</b>	<b>13 951</b>	<b>2 128</b>	<b>7 560</b>	<b>4 263</b>	<b>289</b>	<b>1 125</b>
		<b>w</b>	<b>6 819</b>	<b>576</b>	<b>4 609</b>	<b>1 634</b>	<b>158</b>	<b>626</b>

**und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen**

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Fkz	
insgesamt	davon			insgesamt	davon				
	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		
<b>8 864</b>	<b>1 920</b>	<b>4 738</b>	<b>2 206</b>	<b>3 592</b>	<b>193</b>	<b>2 162</b>	<b>1 237</b>	i	<b>0 - 8</b>
<b>2 855</b>	<b>383</b>	<b>2 296</b>	<b>176</b>	<b>3 389</b>	<b>191</b>	<b>2 048</b>	<b>1 150</b>	w	
2 232	868	1 238	126	687	78	433	176	i	0
815	186	609	20	672	77	425	170	w	
261	145	116	-	37	7	24	6	i	00,01
83	15	68	-	37	7	24	6	w	
669	263	406	-	159	19	127	13	i	03
204	40	164	-	156	18	125	13	w	
1 302	460	716	126	491	52	282	157	i	02,05,06,08
528	131	377	20	479	52	276	151	w	
1 057	397	649	11	277	36	224	17	i	1
325	41	283	1	264	35	217	12	w	
190	149	35	6	17	-	2	15	i	13
6	-	5	1	12	-	2	10	w	
433	45	310	78	772	3	207	562	i	2
129	14	105	10	759	3	201	555	w	
255	25	208	22	183	3	166	14	i	3
136	8	126	2	138	3	121	14	w	
20	2	18	-	77	1	74	2	i	33
10	2	8	-	43	1	40	2	w	
123	5	112	6	72	-	62	10	i	35
80	2	76	2	63	-	53	10	w	
1 597	336	1 200	61	983	58	831	94	i	4
976	104	858	14	960	58	810	92	w	
499	5	445	49	566	-	490	76	i	46
430	1	417	12	560	-	486	74	w	
737	28	257	452	257	1	126	130	i	5
203	11	106	86	237	1	123	113	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	51
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
406	5	60	341	34	-	3	31	i	58
76	-	13	63	29	-	2	27	w	
1 152	154	668	330	154	9	130	15	i	6
176	13	157	6	126	9	110	7	w	
678	104	451	123	115	9	93	13	i	60
125	5	119	1	94	9	79	6	w	
263	49	200	14	31	-	31	-	i	61
43	7	36	-	27	-	27	-	w	
1 283	39	182	1 062	259	4	37	218	i	7
87	5	46	36	217	4	33	180	w	
118	28	26	64	20	1	8	11	i	8
8	1	6	1	16	1	8	7	w	
<b>1 108</b>	<b>14</b>	<b>529</b>	<b>565</b>	<b>387</b>	<b>1</b>	<b>131</b>	<b>255</b>	<b>i</b>	<b>0 - 8</b>
<b>231</b>	<b>1</b>	<b>162</b>	<b>68</b>	<b>344</b>	<b>1</b>	<b>103</b>	<b>240</b>	<b>w</b>	
320	2	144	174	28	1	19	8	i	8
38	-	35	3	24	1	16	7	w	
<b>9 972</b>	<b>1 934</b>	<b>5 267</b>	<b>2 771</b>	<b>3 979</b>	<b>194</b>	<b>2 293</b>	<b>1 492</b>	<b>i</b>	
<b>3 086</b>	<b>384</b>	<b>2 458</b>	<b>244</b>	<b>3 733</b>	<b>192</b>	<b>2 151</b>	<b>1 390</b>	<b>w</b>	

## 5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2001 und 2000 nach Kreisen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2001	2000	Verände- rung in %	2001	2000	Verände- rung in %
<b>Stadtverband Saarbrücken</b>				<b>Landkreis Merzig-Wadern</b>		
Beamte	878	908	-3,3	180	164	9,8
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	801	839	-4,5	166	157	5,7
Auszubildende	16	22	-27,3	4	2	100,0
Angestellte	2 446	2 645	-7,5	664	622	6,8
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 723	1 898	-9,2	453	436	3,9
Auszubildende	44	53	-17,0	19	33	-42,4
Zeitbeschäftigte	106	134	-20,9	32	25	28,0
Arbeiter	794	937	-15,3	339	318	6,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	639	738	-13,4	220	210	4,8
Auszubildende	11	36	-69,4	-	1	0,0
Zeitbeschäftigte	67	115	-41,7	14	18	-22,2
<b>Zusammen</b>	<b>4 118</b>	<b>4 490</b>	<b>-8,3</b>	<b>1 183</b>	<b>1 104</b>	<b>7,2</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	3 163	3 475	-9,0	839	803	4,5
Auszubildende	71	111	-36,0	23	36	-36,1
Zeitbeschäftigte	179	250	-28,4	49	45	8,9
<b>Landkreis Neunkirchen</b>				<b>Landkreis Saarlouis</b>		
Beamte	253	261	-3,1	351	359	-2,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	229	237	-3,4	316	330	-4,2
Auszubildende	15	13	15,4	9	13	-30,8
Angestellte	940	934	0,6	1 255	1 293	-2,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	665	670	-0,7	863	909	-5,1
Auszubildende	32	37	-13,5	23	34	-32,4
Zeitbeschäftigte	51	44	15,9	43	56	-23,2
Arbeiter	629	611	2,9	740	828	-10,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	401	399	0,5	347	362	-4,1
Auszubildende	13	12	8,3	6	8	-25,0
Zeitbeschäftigte	39	39	0,0	43	62	-30,6
<b>Zusammen</b>	<b>1 822</b>	<b>1 806</b>	<b>0,9</b>	<b>2 346</b>	<b>2 480</b>	<b>-5,4</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 295	1 306	-0,8	1 526	1 601	-4,7
Auszubildende	60	62	-3,2	38	55	-30,9
Zeitbeschäftigte	93	84	10,7	98	120	-18,3
<b>Landkreis Saarpfalz</b>				<b>Landkreis St. Wendel</b>		
Beamte	287	285	0,7	164	169	-3,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	254	251	1,2	154	159	-3,1
Auszubildende	11	9	22,2	2	-	0,0
Angestellte	995	972	2,4	600	588	2,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	692	672	3,0	342	336	1,8
Auszubildende	28	27	3,7	5	15	-66,7
Zeitbeschäftigte	58	64	-9,4	30	20	50,0
Arbeiter	650	657	-1,1	291	264	10,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	414	422	-1,9	185	183	1,1
Auszubildende	2	6	-66,7	1	-	0,0
Zeitbeschäftigte	82	94	-12,8	17	12	41,7
<b>Zusammen</b>	<b>1 932</b>	<b>1 914</b>	<b>0,9</b>	<b>1 055</b>	<b>1 021</b>	<b>3,3</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 360	1 345	1,1	681	678	0,4
Auszubildende	41	42	-2,4	8	15	-46,7
Zeitbeschäftigte	146	161	-9,3	52	32	62,5

## 5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2001 und 2000 nach Gemeindegrößenklassen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2001	2000	Verände- rung in %	2001	2000	Verände- rung in %
<b>Gemeinden mit weniger als 20 Tsd. Einwohnern</b>				<b>Landkreise</b>		
Beamte	578	584	- 1,0	425	425	0,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	535	546	- 2,0	377	381	- 1,0
Auszubildende	17	13	30,8	20	10	100,0
Angestellte	2041	1987	2,7	1884	1947	- 3,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1303	1293	0,8	1304	1376	- 5,2
Auszubildende	58	74	- 21,6	33	44	- 25,0
Zeitbeschäftigte	97	84	15,5	83	91	- 8,8
Arbeiter	1544	1470	5,0	376	443	- 15,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1032	992	4,0	81	111	- 27,0
Auszubildende	10	8	25,0	1	26	- 96,2
Zeitbeschäftigte	127	125	1,6	7	3	133,3
<b>Zusammen</b>	<b>4163</b>	<b>4041</b>	<b>3,0</b>	<b>2685</b>	<b>2815</b>	<b>- 4,6</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2870	2831	1,4	1762	1868	- 5,7
Auszubildende	85	95	- 10,5	54	80	- 32,5
Zeitbeschäftigte	248	214	15,9	90	94	- 4,3
<b>Gemeinden mit 20 Tsd. bis unter 50 Tsd. Ein- wohnern</b>				<b>SAARLAND</b>		
Beamte	508	507	0,2	2113	2146	- 1,5
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	450	456	- 1,3	1920	1973	- 2,7
Auszubildende	10	16	- 37,5	57	59	- 3,4
Angestellte	1475	1525	- 3,3	6900	7054	- 2,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1020	1060	- 3,8	4738	4921	- 3,7
Auszubildende	38	55	- 30,9	151	199	- 24,1
Zeitbeschäftigte	61	65	- 6,2	320	343	- 6,7
Arbeiter	1050	1139	- 7,8	3443	3615	- 4,8
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	716	765	- 6,4	2206	2314	- 4,7
Auszubildende	9	15	- 40,0	33	63	- 47,6
Zeitbeschäftigte	113	141	- 19,9	262	340	- 22,9
<b>Zusammen</b>	<b>3033</b>	<b>3171</b>	<b>- 4,4</b>	<b>12456</b>	<b>12815</b>	<b>- 2,8</b>
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2186	2281	- 4,2	8864	9208	- 3,7
Auszubildende	57	86	- 33,7	241	321	- 24,9
Zeitbeschäftigte	185	210	- 11,9	617	692	- 10,8
<b>Gemeinden mit 50 Tsd. u. mehr Einwohnern</b>						
Beamte	602	630	- 4,4			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	558	590	- 5,4			
Auszubildende	10	20	- 50,0			
Angestellte	1500	1595	- 6,0			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1111	1192	- 6,8			
Auszubildende	22	26	- 15,4			
Zeitbeschäftigte	79	103	- 23,3			
Arbeiter	473	563	- 16,0			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	377	446	- 15,5			
Auszubildende	13	14	- 7,1			
Zeitbeschäftigte	15	71	- 78,9			
<b>Zusammen</b>	<b>2575</b>	<b>2788</b>	<b>- 7,6</b>			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2046	2228	- 8,2			
Auszubildende	45	60	- 25,0			
Zeitbeschäftigte	94	174	- 46,0			

### 6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2001 - Insgesamt

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon			insgesamt	und zwar			
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Auszu- bildende	mit Zeit- vertrag	von Unter- nehmen*)	
Stadtverband Saarbrücken	103	501	52	656	54	33	90	270
Saarbrücken, Landeshauptstadt	487	1 015	340	1 842	20	84	321	531
Friedrichsthal, Stadt	20	36	43	99	3	5	7	24
Großrosseln	14	15	29	58	1	13	-	17
Heusweiler	14	59	39	112	4	2	15	54
Kleinblittersdorf	15	34	29	78	1	6	7	45
Püttlingen, Stadt	32	47	41	120	1	6	19	46
Quierschied	12	52	42	106	5	6	6	47
Riegelsberg	15	32	31	78	6	5	13	25
Sulzbach/Saar, Stadt	25	55	62	142	-	24	-	34
Völklingen, Stadt	72	240	227	539	22	23	189	108
<b>Zusammen</b>	<b>809</b>	<b>2 086</b>	<b>935</b>	<b>3 830</b>	<b>117</b>	<b>207</b>	<b>667</b>	<b>1 201</b>
Landkreis Merzig-Wadern	45	125	11	181	2	3	-	82
Beckingen	16	34	23	73	1	1	3	28
Losheim am See	10	56	29	95	9	15	4	55
Merzig, Kreisstadt	39	114	69	222	7	16	-	91
Mettlach	14	32	28	74	1	1	5	18
Perl	11	13	13	37	2	2	4	10
Wadern, Stadt	14	56	35	105	1	-	7	41
Weiskirchen	18	34	30	82	-	13	7	33
<b>Zusammen</b>	<b>167</b>	<b>464</b>	<b>238</b>	<b>869</b>	<b>23</b>	<b>51</b>	<b>30</b>	<b>358</b>
Landkreis Neunkirchen	60	152	25	237	8	10	4	140
Eppelborn	21	43	27	91	2	6	2	38
Illingen	23	51	49	123	6	13	5	43
Merchweiler	7	35	24	66	2	6	1	13
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	71	273	181	525	30	31	-	158
Ottweiler, Stadt	17	48	38	103	8	17	-	74
Schiffweiler	15	46	32	93	4	8	-	42
Spiesen-Elversberg	15	26	28	69	1	3	-	23
<b>Zusammen</b>	<b>229</b>	<b>674</b>	<b>404</b>	<b>1 307</b>	<b>61</b>	<b>94</b>	<b>12</b>	<b>531</b>
Landkreis Saarlouis	63	260	10	333	5	14	-	249
Dillingen/Saar, Stadt	28	69	95	192	4	26	13	38
Lebach, Stadt	26	59	3	88	-	1	-	60
Nalbach	6	25	19	50	1	5	3	14
Rehlingen-Siersburg	15	28	27	70	2	9	5	33
Saarlouis, Kreisstadt	81	183	139	403	6	50	153	145
Saarwellingen	17	27	29	73	2	6	-	28
Schmelz	15	39	36	90	1	3	8	51
Schwalbach/Saar	21	58	32	111	6	6	10	90
Überherrn	5	29	31	65	2	2	1	24
Wadgassen	14	52	31	97	-	6	9	55
Wallerfangen	9	29	19	57	3	6	-	38
Bous/Saar	9	38	19	66	3	3	9	19
Ensdorf	10	18	14	42	4	2	-	19
<b>Zusammen</b>	<b>319</b>	<b>914</b>	<b>504</b>	<b>1 737</b>	<b>39</b>	<b>139</b>	<b>211</b>	<b>863</b>
Saarpfalz-Kreis	56	204	10	270	15	22	-	138
Bexbach, Stadt	18	52	37	107	-	11	-	48
Blieskastel, Stadt	22	64	51	137	1	9	5	81
Gersheim	9	29	19	57	1	13	3	14
Homburg/Saar, Kreisstadt	72	153	129	354	5	25	4	95
Kirkel	11	21	19	51	2	1	4	33
Mandelbachtal	10	39	26	75	1	8	10	39
St.Ingbert, Stadt	58	196	191	445	16	64	110	165
<b>Zusammen</b>	<b>256</b>	<b>758</b>	<b>482</b>	<b>1 496</b>	<b>41</b>	<b>153</b>	<b>136</b>	<b>613</b>
Landkreis St.Wendel	52	137	21	210	3	14	31	123
Freisen	8	15	15	38	-	1	-	40
Marpingen	12	38	23	73	-	8	-	16
Namborn	8	12	10	30	-	1	-	32
Nohfelden	14	19	27	60	2	7	-	35
Nonnweiler	10	16	15	41	-	1	4	33
Oberthal	8	9	12	29	-	3	-	14
St.Wendel, Kreisstadt	28	97	67	192	-	15	13	93
Tholey	14	28	18	60	3	9	4	27
<b>Zusammen</b>	<b>154</b>	<b>371</b>	<b>208</b>	<b>733</b>	<b>8</b>	<b>59</b>	<b>52</b>	<b>413</b>
<b>Gemeinden/Gv. insgesamt</b>	<b>1 934</b>	<b>5 267</b>	<b>2 771</b>	<b>9 972</b>	<b>289</b>	<b>703</b>	<b>1 108</b>	<b>3 979</b>

\*) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.



## 6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2001 - Frauen

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon			insgesamt	und zwar			
	Beamtinnen	Angestellte	Arbeiterinnen		Auszubilden- de	mit Zeit- vertrag	von Unter- nehmen*)	
Stadtverband Saarbrücken	27	258	5	290	12	22	23	250
Saarbrücken, Landeshauptstadt	103	497	58	658	14	46	85	480
Friedrichsthal, Stadt	4	20	2	26	1	-	2	23
Großrosseln	3	10	-	13	1	-	-	15
Heusweiler	1	28	2	31	2	2	7	53
Kleinblittersdorf	4	11	1	16	1	1	-	33
Püttlingen, Stadt	7	15	3	25	-	-	4	46
Quierschied	3	25	4	32	2	1	-	46
Riegelsberg	2	13	2	17	4	2	3	22
Sulzbach/Saar, Stadt	7	21	1	29	-	2	-	28
Völklingen, Stadt	17	93	12	122	11	4	26	104
<b>Zusammen</b>	<b>178</b>	<b>991</b>	<b>90</b>	<b>1 259</b>	<b>48</b>	<b>80</b>	<b>150</b>	<b>1 100</b>
Landkreis Merzig-Wadern	12	54	-	66	2	2	-	82
Beckingen	3	10	-	13	1	1	-	26
Losheim am See	-	31	1	32	7	4	-	47
Merzig, Kreisstadt	7	65	3	75	7	12	-	87
Mettlach	2	12	-	14	-	-	-	17
Perl	-	4	-	4	1	-	-	10
Wadern, Stadt	1	32	3	36	1	-	-	39
Weiskirchen	-	12	2	14	-	1	1	33
<b>Zusammen</b>	<b>25</b>	<b>220</b>	<b>9</b>	<b>254</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>341</b>
Landkreis Neunkirchen	18	73	5	96	5	4	4	138
Eppelborn	3	22	1	26	1	3	1	35
Illingen	2	25	3	30	4	2	3	42
Merchweiler	2	13	-	15	1	-	-	12
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	12	127	13	152	13	14	-	152
Ottweiler, Stadt	4	25	2	31	3	4	-	66
Schiffweiler	7	23	1	31	4	5	-	41
Spiesen-Elversberg	3	14	1	18	1	2	-	23
<b>Zusammen</b>	<b>51</b>	<b>322</b>	<b>26</b>	<b>399</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>8</b>	<b>509</b>
Landkreis Saarlouis	14	133	2	149	5	10	-	245
Dillingen/Saar, Stadt	4	27	15	46	3	10	2	36
Lebach, Stadt	1	28	-	29	-	-	-	60
Nalbach	-	11	-	11	-	-	-	14
Rehlingen-Siersburg	4	9	1	14	1	4	-	33
Saarlouis, Kreisstadt	22	84	25	131	3	26	29	138
Saarwellingen	1	6	3	10	1	2	-	25
Schmelz	-	21	1	22	1	2	1	51
Schwalbach/Saar	4	32	3	39	5	3	2	87
Überherrn	3	14	4	21	1	1	-	22
Wadgassen	1	29	2	32	-	5	2	53
Wallerfangen	1	10	2	13	2	2	-	29
Bous/Saar	-	22	2	24	1	3	3	18
Enddorf	4	6	1	11	3	1	-	18
<b>Zusammen</b>	<b>59</b>	<b>432</b>	<b>61</b>	<b>552</b>	<b>26</b>	<b>69</b>	<b>39</b>	<b>829</b>
Saarpfalz-Kreis	12	96	-	108	10	13	-	132
Bexbach, Stadt	3	21	7	31	-	8	-	45
Blieskastel, Stadt	1	32	2	35	1	5	1	77
Gersheim	-	19	1	20	-	4	1	14
Homburg/Saar, Kreisstadt	23	45	18	86	3	3	2	86
Kirkel	-	6	-	6	-	1	-	29
Mandelbachtal	1	23	2	26	1	4	1	38
St.Ingbert, Stadt	9	81	16	106	12	15	16	162
<b>Zusammen</b>	<b>49</b>	<b>323</b>	<b>46</b>	<b>418</b>	<b>27</b>	<b>53</b>	<b>21</b>	<b>583</b>
Landkreis St.Wendel	13	61	1	75	2	4	8	108
Freisen	1	5	-	6	-	-	-	38
Marpingen	2	24	1	27	-	7	-	16
Namborn	1	5	4	10	-	-	-	32
Nohfelden	1	12	-	13	1	-	-	32
Nonnweiler	-	8	1	9	-	-	1	30
Oberthal	3	5	-	8	-	1	-	14
St.Wendel, Kreisstadt	1	29	2	32	-	3	1	75
Tholey	-	21	3	24	3	7	2	26
<b>Zusammen</b>	<b>22</b>	<b>170</b>	<b>12</b>	<b>204</b>	<b>6</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>371</b>
<b>Gemeinden/Gv. insgesamt</b>	<b>384</b>	<b>2 458</b>	<b>244</b>	<b>3 086</b>	<b>158</b>	<b>278</b>	<b>231</b>	<b>3 733</b>

\*) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**7. Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2001 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses**

Hauptaufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte			
		insgesamt	davon		darunter	insgesamt	darunter			
			Beamte	Angestellte			Arbeiter	Auszubildende	Angestellte	Arbeiter
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordn.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Schulen	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	27	11	1	8	2	-	16	16	-	-
4 Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Gesundh., Sport, Erholung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	2	-	-	-	-	-	2	2	-	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	499	444	15	201	228	3	55	44	9	-
<b>0-7 Verwaltung zusammen</b>	<b>899</b>	<b>816</b>	<b>16</b>	<b>293</b>	<b>507</b>	<b>6</b>	<b>83</b>	<b>71</b>	<b>10</b>	<b>-</b>
8 Wirtschaftl. Unternehmen*)	49	41	1	19	21	-	8	4	4	-
<b>0-8 Alle Bereiche</b>	<b>948</b>	<b>857</b>	<b>17</b>	<b>312</b>	<b>528</b>	<b>6</b>	<b>91</b>	<b>75</b>	<b>14</b>	<b>-</b>

\*) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**8. Personal der Sozialversicherungsträger am 30.06.2001 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis**

Versicherungszweig (i = insgesamt, w = weiblich)	Be- schäftig- te insge- samt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte				
		insge- samt	davon			darunter	insge- samt	davon				
			Beamte	Angestellte				Arbeiter	insge- samt	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter
				Insgesamt	dar: DO- Angest.							
<b>Krankenversicherung</b>												
Ortskrankenkassen	i	839	651	-	641	233	10	29	188	-	149	39
	w	454	280	-	278	46	2	15	174	-	136	38
Landwirt. Krankenkassen	i	5	4	-	4	2	-	-	1	-	1	-
	w	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-
Sonstige Krankenkassen	i	91	63	5	58	-	-	-	28	-	26	2
	w	73	46	1	45	-	-	-	27	-	25	2
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>935</b>	<b>718</b>	<b>5</b>	<b>703</b>	<b>235</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>217</b>	<b>-</b>	<b>176</b>	<b>41</b>
	<b>w</b>	<b>529</b>	<b>327</b>	<b>1</b>	<b>324</b>	<b>46</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>202</b>	<b>-</b>	<b>162</b>	<b>40</b>
<b>Unfallversicherung</b>												
Gewerbliche Berufs- genossenschaften	i	47	41	-	41	20	-	3	6	-	3	3
	w	22	16	-	16	3	-	1	6	-	3	3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	i	20	17	-	17	7	-	-	3	-	3	-
	w	8	5	-	5	-	-	-	3	-	3	-
Sonstige Unfall- versicherungsträger	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>67</b>	<b>58</b>	<b>-</b>	<b>58</b>	<b>27</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
	<b>w</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
<b>Rentenversicherung</b>												
Rentenversicherung der Arbeiter	i	453	339	177	159	-	3	5	114	19	73	22
	w	226	117	43	74	-	-	2	109	17	70	22
Rentenversicherung der Landwirte	i	13	12	-	12	3	-	-	1	-	1	-
	w	7	6	-	6	-	-	-	1	-	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>466</b>	<b>351</b>	<b>177</b>	<b>171</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>115</b>	<b>19</b>	<b>74</b>	<b>22</b>
	<b>w</b>	<b>233</b>	<b>123</b>	<b>43</b>	<b>80</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>110</b>	<b>17</b>	<b>71</b>	<b>22</b>
<b>Sozialversicherungsträger insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>1 468</b>	<b>1 127</b>	<b>182</b>	<b>932</b>	<b>265</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>341</b>	<b>19</b>	<b>256</b>	<b>66</b>
	<b>w</b>	<b>792</b>	<b>471</b>	<b>44</b>	<b>425</b>	<b>49</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>321</b>	<b>17</b>	<b>239</b>	<b>65</b>
<b>Träger der Zusatzversorgung</b>	<b>i</b>	<b>55</b>	<b>42</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
	<b>w</b>	<b>25</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>3</b>

**9. Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2001 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)**

Fkz	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>		
				zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter
0	Allgemeine Dienste	i	164	138	107	31	26	25	1
		w	75	51	43	8	24	23	1
1	Bildungswesen	i	598	514	352	162	84	44	40
		w	226	165	136	29	61	25	36
18	dar.: Kunst- und Kulturpflege	i	537	479	317	162	58	18	40
		w	209	157	128	29	52	16	36
2	Soziale Sicherung	i	70	33	23	10	37	28	9
		w	65	29	21	8	36	27	9
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	3 373	2 085	1 854	231	1 288	1 079	209
		w	2 610	1 372	1 232	140	1 238	1 036	202
312	dar.: Krankenhäuser	i	3 315	2 054	1 824	230	1 261	1 054	207
		w	2 570	1 358	1 218	140	1 212	1 012	200
322, 323	Badeanstalten, Sportstätten	i	40	23	22	1	17	15	2
		w	26	10	10	-	16	14	2
4	Wohnungswesen, Raumordnung u. kommunale Gemeinschaftsdienste	i	481	450	225	225	31	25	6
		w	118	88	79	9	30	24	6
41	dar.: Wohnungswesen	i	284	260	172	88	24	19	5
		w	98	75	66	9	23	18	5
433	Müllbeseitigung und -verwertung	i	197	190	53	137	7	6	1
		w	20	13	13	-	7	6	1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	1 088	823	541	282	265	94	171
		w	390	238	171	67	152	73	79
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	i	3 155	2 874	1 340	1 534	281	198	83
		w	657	411	357	54	246	180	66
82	Versorgungsunternehmen	i	2 201	2 025	1 128	897	176	127	49
		w	469	316	294	22	153	113	40
821	Elektrizitätsunternehmen	i	585	543	340	203	42	34	8
		w	157	115	103	12	42	34	8
823	Wasserunternehmen	i	152	137	78	59	15	12	3
		w	37	24	20	4	13	10	3
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	i	1 464	1 345	710	635	119	81	38
		w	275	177	171	6	98	69	29
83	Verkehrsunternehmen	i	827	756	145	611	71	52	19
		w	141	76	44	32	65	51	14
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	i	127	93	67	26	34	19	15
		w	47	19	19	-	28	16	12
<b>0 - 8</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>8 929</b>	<b>6 917</b>	<b>4 442</b>	<b>2 475</b>	<b>2 012</b>	<b>1 493</b>	<b>519</b>
		<b>w</b>	<b>4 141</b>	<b>2 354</b>	<b>2 039</b>	<b>315</b>	<b>1 787</b>	<b>1 388</b>	<b>399</b>

1) Teilzeitbeschäftigte T1 und T2.

# Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

### **Statistisches Jahrbuch für das Saarland**

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

### **Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland**

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

### **SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

### **Statistisches Jahrbuch "Saar – Lor – Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"**

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz-Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

### **Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz-Wallonie"**

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz-Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

### **Handbuch Öffentliche Finanzen**

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

### **Statistische Berichte**

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

### **BILDUNG - Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

### **UMWELT - Kurzinformationen** (erscheint jährlich)

### **Faltblatt LANDWIRTSCHAFT** (erscheint jährlich)

## III. REIHEN

### **Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes**

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

### **Saarland in Zahlen (Sonderhefte)**

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und Allgemein bildende Schulen.

### **Saarländische Gemeindezahlen**

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

### **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

## IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.